

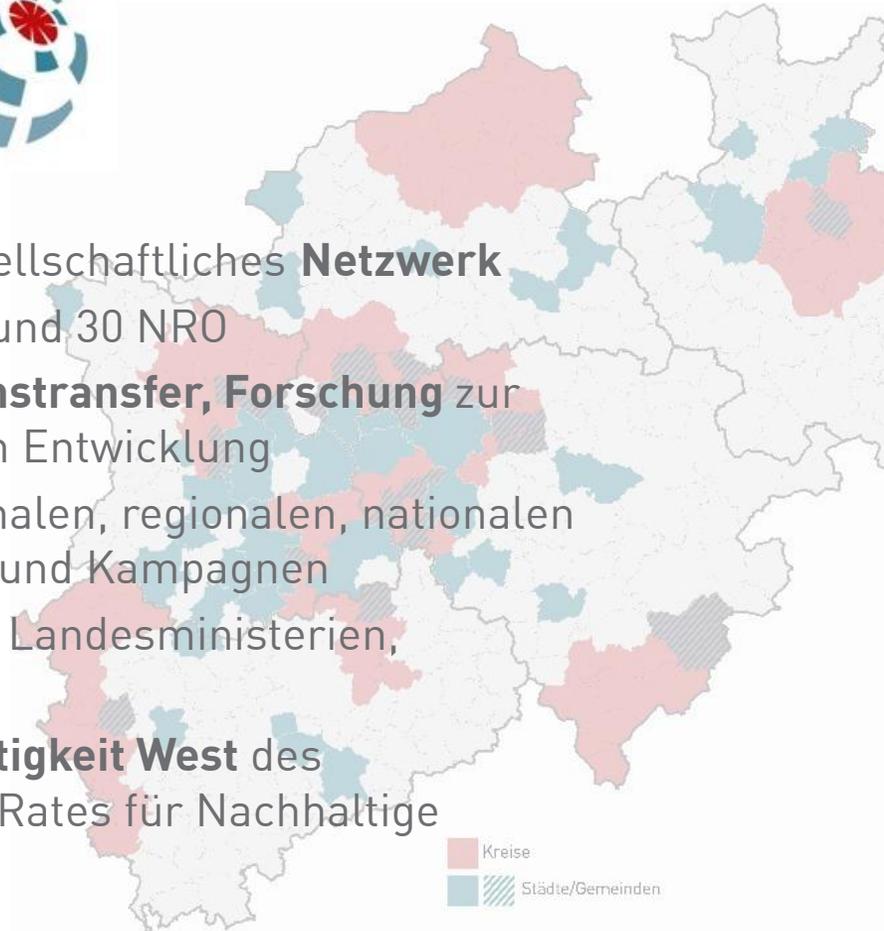


Verwaltung 2.030

Entwicklung und Erprobung innovativer Verwaltungsstrukturen zur integrierten Umsetzung der Agenda 2030 und Stärkung der Daseinsvorsorge auf kommunaler Ebene



- Interkommunales und zivilgesellschaftliches **Netzwerk**
 - 75 Kommunen und Kreise und 30 NRO
- **Beratung, Moderation, Wissenstransfer, Forschung** zur Umsetzung einer Nachhaltigen Entwicklung
- **Expertise** in über 100 kommunalen, regionalen, nationalen und internationalen Projekten und Kampagnen
- **Finanziert** durch Bundes- und Landesministerien, Stiftungen und Mitglieder
- **Regionale Netzstelle Nachhaltigkeit West** des Bundeskanzleramtes und des Rates für Nachhaltige Entwicklung





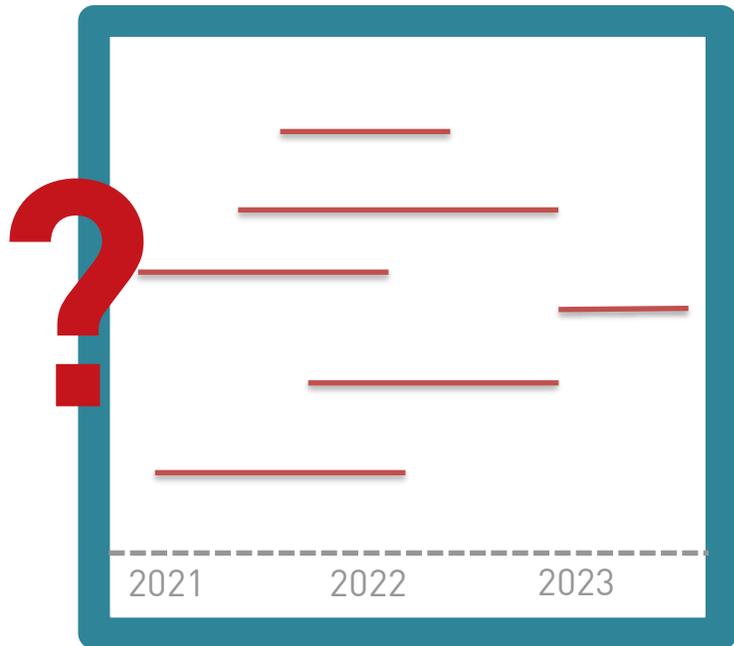
Verwaltung **2.030**

PROJEKTPARTNER:



GEFÖRDERT DURCH:





Definition Projekt

„Ein zeitlich definiertes und begrenztes Vorhaben mit dem Ziel, ein einmaliges Produkt, eine Dienstleistung oder ein Ergebnis zu schaffen.“

PMBOK Guide des amerikanischen Project Management Institute



Zwischenbilanz Agenda 2030:
„Wir sehen keine Belege dafür, dass Finanzmittel zugunsten nachhaltiger Entwicklung umverteilt worden wären, oder dass dank der SDGs neue oder ambitioniertere Gesetze eingeführt worden wären, oder dass die Politik stringenter geworden wäre.“

Frank Biermann, Professor für „Global Sustainability Governance, Universität Utrecht



Die Ergebnisse (...) zeigen positive Tendenzen und wachsendes kommunales Engagement für Nachhaltige Entwicklung. Das benötigte Tempo wird dadurch nicht erreicht. Für einen grundlegenden strukturellen Wandel in Politik, Gesellschaft und Verwaltung braucht es verstärktes, beschleunigtes und zielgerichtetes Handeln auf allen Ebenen.

NRW. Kommunal 2022: Befragung der LAG 21 NRW



Ausgangspunkt 2021:
Nachhaltigkeitsstrategie

These des Forschungsprojektes 2021-2023:

Der Umgang mit multidimensionalen Problemlagen erfordert eine integrative Herangehensweise, die oftmals im Gegensatz zum sektoralen Aufbau kommunaler Verwaltungsstrukturen steht.

Forschungsfrage:

Wie können sektorale Verwaltungsstrukturen, Entscheidungsprozesse und der Haushalt an die zukünftigen Herausforderungen angepasst werden?

Was haben wir uns vorgenommen?

Zielsetzungen:

1. Entwicklung eines **Modells zur integrierten Umsetzung der Agenda 2030** in den Teilbereichen „**Verwaltung**“, „**Entscheidung**“ und „**Finanzen**“, das den kommunalen Ansprüchen in der Bewältigung von komplexen Problemlagen gerecht wird.
2. Erprobung des Modells im Rahmen eines **kommunalen Reallabors zur Umsetzung der Detmolder Nachhaltigkeitsstrategie**.
3. Ableitung von **praktischen Handlungsempfehlungen** für die Sicherung einer zukunftsfähigen und krisenresilienten kommunalen Daseinsvorsorge – auch über die Grenzen Detmolds hinaus.
4. Vernetzung aller relevanten Akteur*innen der kommunalen Gemeinschaft und Impulsgebung an Multiplikator*innen

Projektverbund:



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Projektdauer:

01.07.2021 – 30.06.2023

Was haben wir uns vorgenommen?

Grundverständnis des Modellprojekts:

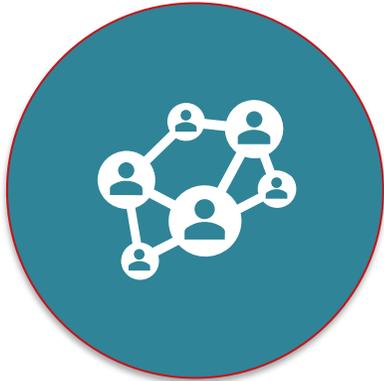
Wir möchten dazu beitragen, dass
Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe
in den Kommune implementiert wird



Grundverständnis des Modellprojekts:

Wir möchten dazu beitragen, dass **Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe** in den Kommune implementiert wird

- Dafür bedarf es der Förderung **fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit**
- Möglichkeitsräume sind wichtig für **Kreativität, Flexibilität, und Effektivität** im Verwaltungsalltag
Politische Entscheidungen bedürfen **Verlässlichkeit, Transparenz und Mut**
- Vertrauen schaffen und die **Zusammenarbeit der gesellschaftlichen Akteur*innen fördern**, damit das kommunale Nachhaltigkeitsbewusstsein gestärkt wird
- Politisches Engagement soll in Zukunft **attraktiv und leistbar** sein
- Die kommunale Haushaltsplanung soll sich zukünftig durch eine **wirkungsorientierte Nachhaltigkeitssteuerung** auszeichnen



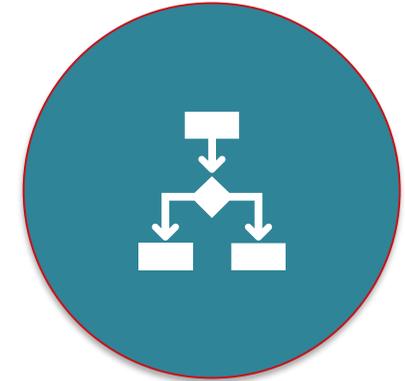
Verwaltungsinterne Strukturen

Wie können Verwaltungsabläufe fachbereichsübergreifend und effizienter gestaltet werden?



Politische Entscheidungsprozesse

Wie können politische Entscheidungen transparent und in Abstimmung mit weiteren gesellschaftlichen Akteur*innen getroffen werden?



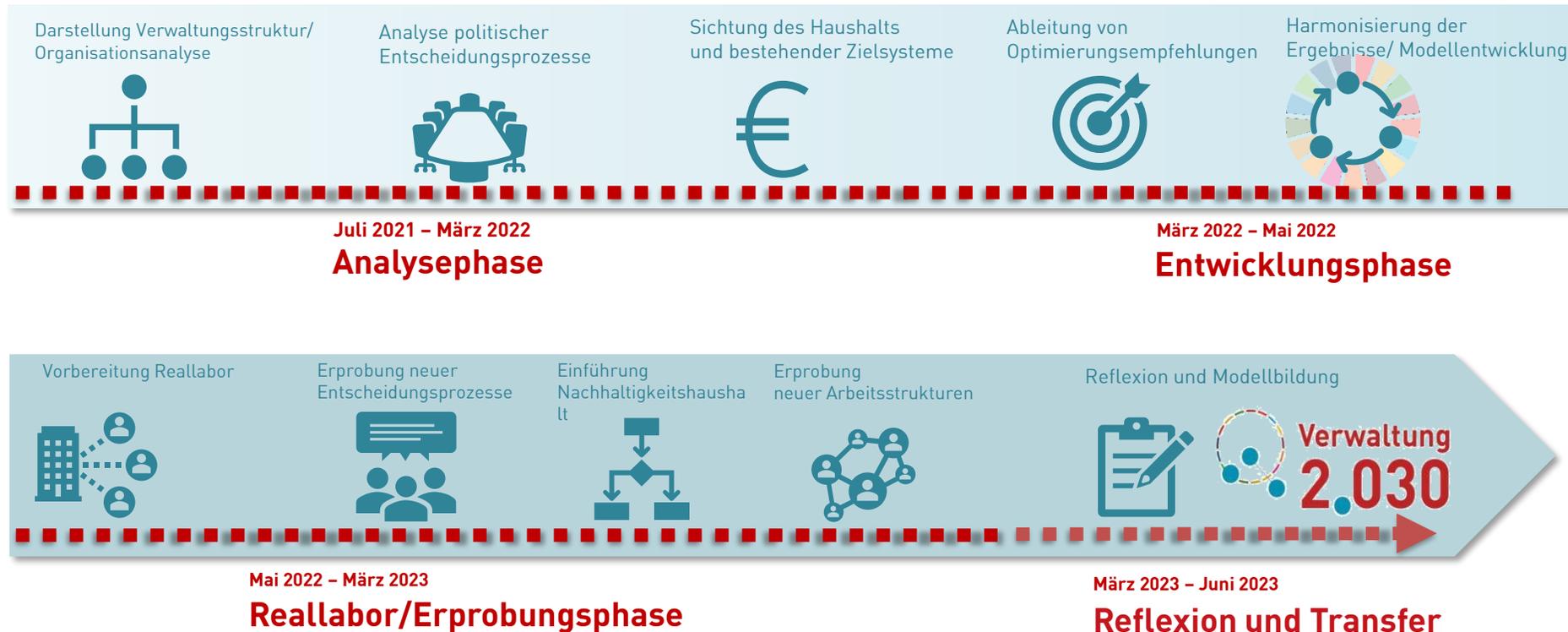
Wirkungsorientierter Haushalt

Wie kann der Haushalt entsprechend an den neuen Strukturen ausgerichtet werden, um schnelles „reagieren“ zu ermöglichen?

Was bringt das?



Was haben wir gemacht?



Querschnittsorientiertes Steuerungsmodell Verwaltung 2.030

Integriertes Nachhaltigkeitsmanagement auf kommunaler Ebene mit

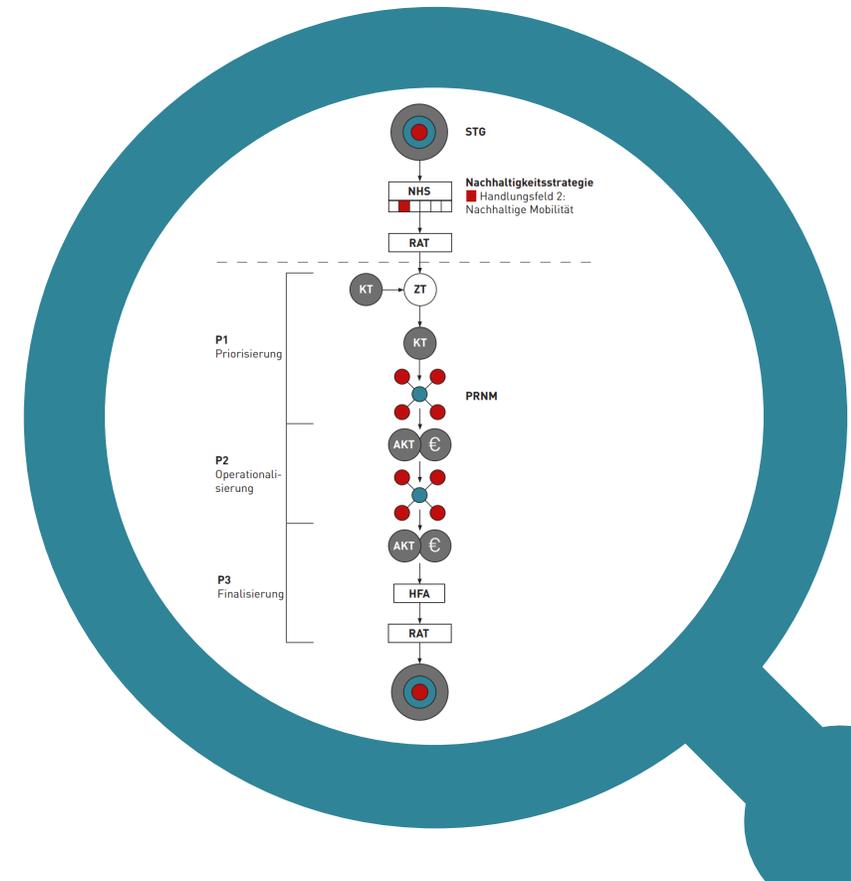
- kooperativer Entscheidungsfindung,
- integriert-agiler Verwaltungsstruktur und
- wirkungsorientiertem Nachhaltigkeitshaushalt

Kernelemente

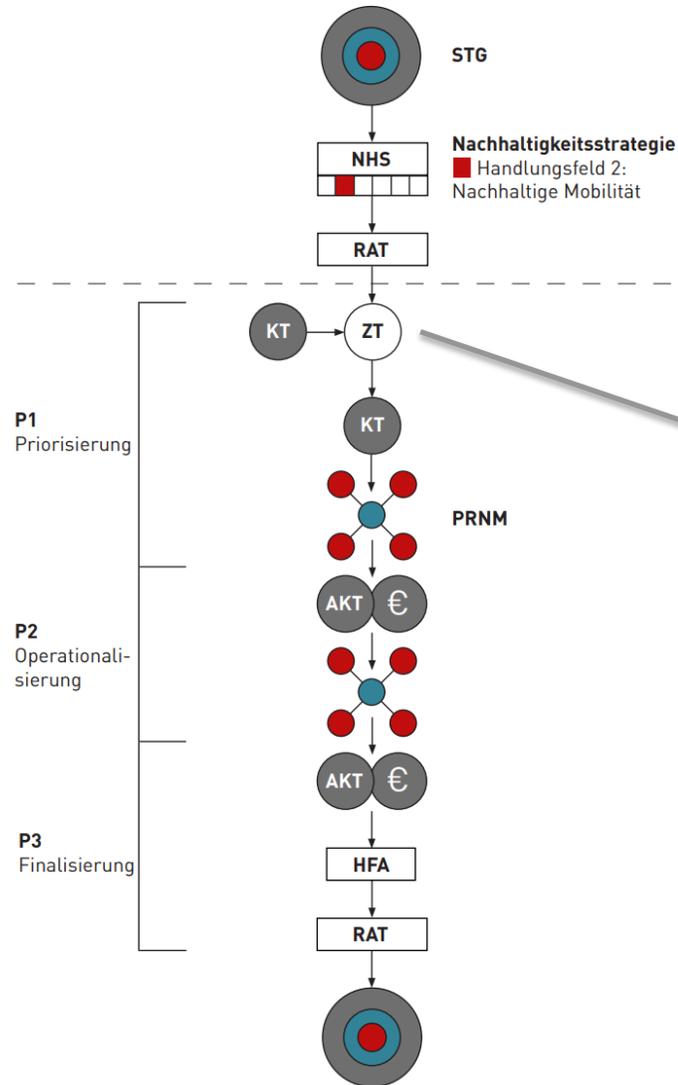
- Steuerung über Nachhaltigkeitsziele
- Kontinuierliches Monitoring
- Wirkungsorientierung

Ziele

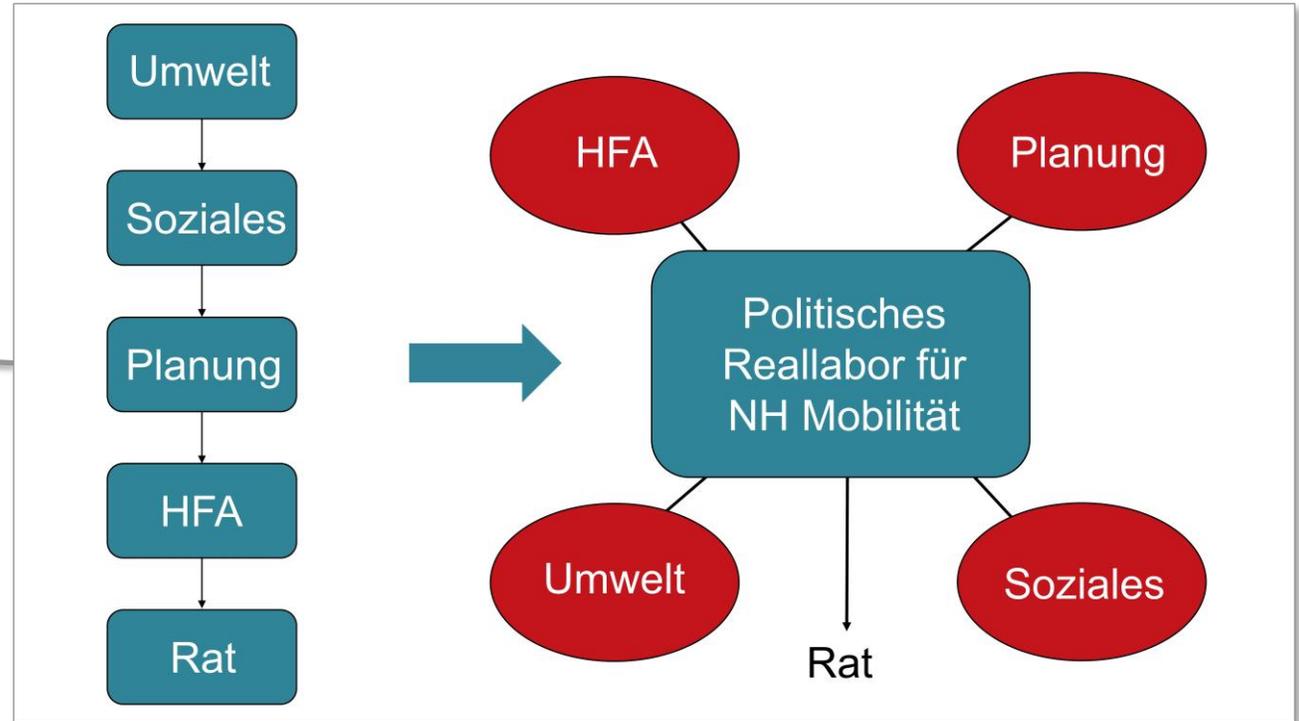
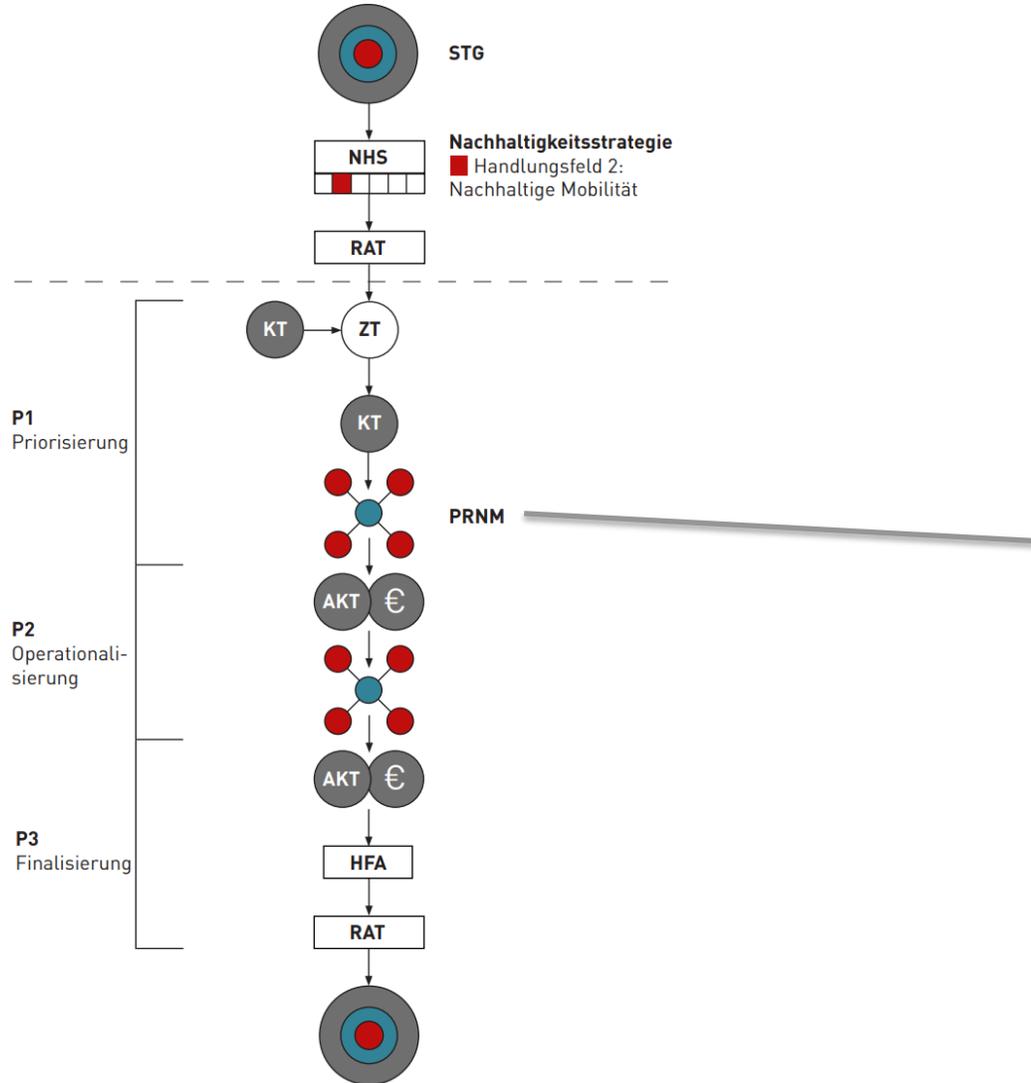
- Effizientere Problembewältigung
- Evidenzbasierte Entscheidungsfindung

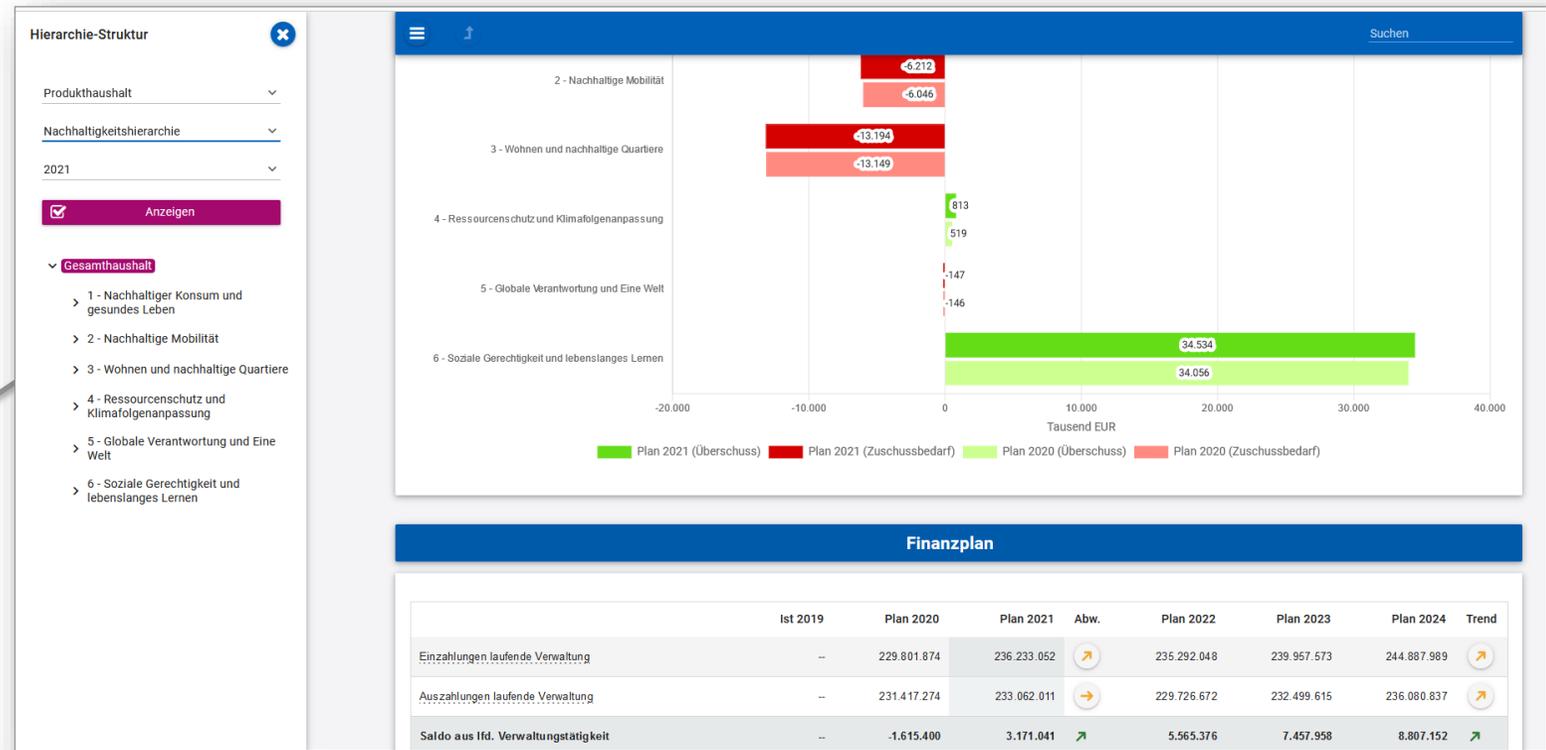
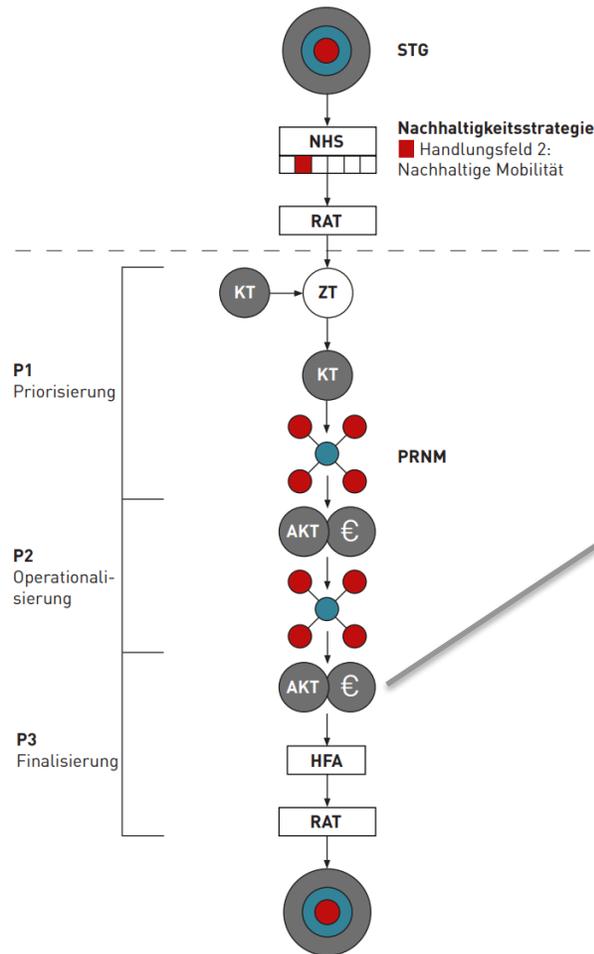


Fokus 1: Bürgerbeteiligung und fachbereichübergreifende Verwaltungsteams



Fokus 2: Themenbezogene, temporäre und fachbereichsübergreifend besetzte Ausschüsse





Reallabor: Wissenschaft und Praxis

Erprobung innovativer Strukturen und Prozesse (Projektziel) sowie Vorantreiben konkreter Maßnahmen (Anforderungen Stadt Detmold)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

PROJEKTPARTNER:



GEFÖRDERT DURCH:





Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.

Deutsche Straße 10
44339 Dortmund
Telefon: 0231- 93 6960-0
info@lag21.de
www.lag21.de

Ansprechperson:

Dr. Klaus Reuter (Geschäftsführer)
Telefon: 0231 – 93 696 0-10
k.reuter@lag21.de

Roman Wolf (Projektkoordinator)
Telefon: 0231 – 93 696 0- 20
r.wolf@lag21.de



Stadt Detmold

Marktplatz 5
32756 Detmold
Telefon: 05231 – 977 0
info@detmold.de
www.detmold.de

Ansprechperson:

Cathrin-C. Herrmann
Telefon: 05231 – 977 601
c.herrmann@detmold.de



Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH

Zimmerstraße 13-15
10969 Berlin
Telefon: 030 39001-0
difu@difu.de
www.difu.de

Ansprechperson:

Dr. Stefan Schneider
(Forschungsbereich Infrastruktur,
Wirtschaft und Finanzen)
Telefon: 030 – 39001-261
schneider@difu.de



KPMG – Institut für den öffentlichen Sektor

Klingelhöferstraße 18
10785 Berlin
Telefon: +49 30 2068 0
information@kpmg.de
www.kpmg.de

Ansprechperson:

Dr. Ferdinand Schuster
Institut für den öffentlichen Sektor
Telefon: +49 30 2068 0
fschuster@kpmg.com